

# Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,  
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2021

Donnerstag, 18. November 2021

Nr. 11

## Bürgerschaftliches Engagement 2021



Am 12.10.2021 fand traditionell die jährliche Anerkennung des freiwilligen Ehrenamtes in der Erzwäsche Halsbrücke statt. In diesem Jahr hatte der Gemeinderat für die Würdigung den Vorschlag der Vergabe an die örtlichen Kleingartenvereine empfohlen. Immerhin gibt es im Gemeindegebiet insgesamt sieben entsprechend organisierte eingetragene Vereine. Vier davon sind im Regionalverband der Gartenfreunde Freiberg e. V. Mitglied. Neben Vertretern der Vereine und Gemeinderäten konnten wir somit auch die Verbandsvorsitzende Frau Bianca Gothe (Bildmitte mit Blumen) herzlich begrüßen.

In den Ansprachen wurde der wichtige Beitrag der Gartenfreunde zur Erhaltung von Siedlungsstrukturen, für den Anbau selbst erzeugter pflanzlicher Produkte, der zugenommene Faktor einer sinnvollen Freizeitgestaltung und nicht zuletzt der Beitrag für ökologischen Anbau und Rückzugbereiche für Kleinlebewesen gewürdigt. Dabei war in den vergangenen Jahren das Interesse an der Pacht von Parzellen in den Sparten eher rückläufig. Inzwischen hat eine Trendwende eingesetzt und auch junge Familie haben dieses Hobby wieder für sich entdeckt. Unser Dank gilt allen, die in Vorständen und durch aktive Mitwirkung helfen, auch in Zukunft individuelle Erholungsbereiche zu erhalten. Symbolisch wurden Gutscheine übergeben.



A. Beger  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

# über die Planfeststellung der 2. Planänderung für das Vorhaben „Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens Oberbobritzsch an der Bobritzsch“ - Auslegung des Planänderungsbeschlusses - vom 18.11.2021

Die Landesdirektion Sachsen hat auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau, Am Roten Turm 1, 09496 Marienberg den Plan für die 2. Änderung zum oben bezeichneten Vorhaben mit Planänderungsbeschluss vom 4. Oktober 2021, Geschäftszeichen: C46-0522/132/39 gemäß den Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes und des Sächsischen Wassergesetzes sowie des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt.

#### I

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des geänderten Planes liegen in der Zeit vom

**Mittwoch, dem 8. Dezember 2021, bis einschließlich Dienstag, dem 21. Dezember 2021,**

**in der Gemeindeverwaltung Halsbrücke, Zimmer 201, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke**

während der Dienststunden:

Montag:	9:00 – 12.00 Uhr,
Dienstag:	9:00 – 12.00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr,
Mittwoch:	9:00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag:	9:00 – 12.00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr,
Freitag:	9:00 – 12.00 Uhr,

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zusätzlich liegen eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Plans in den unten genannten betroffenen Gemeinden öffentlich aus. Die Auslegung dort wird ebenfalls ortsüblich bekannt gemacht.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie sind bei einer Einsichtnahme die Hygieneregeln zu beachten. Insbesondere ist der Zutritt in die Gemeindeverwaltung für an Covid-19-erkrankte Kontaktpersonen bzw. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Kurzatmigkeit, Durchfall, Fieber etc.) nicht gestattet. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist Pflicht. Die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Meter sollte beachtet werden.

#### II

Der Änderungsbeschluss wird dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss auch gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Die Bekanntmachung einschließlich des Planfeststellungsbeschlusses sowie der festgestellten Planunterlagen ist während des genannten Auslegungszeitraumes auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter [www.lids.sachsen.de/bekanntmachung](http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung) unter der Rubrik Hochwasserschutz sowie im UVP-Portal unter [www.uvp-verbund.de](http://www.uvp-verbund.de) einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

#### III

Das Vorhaben umfasst die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens Oberbobritzsch/Bobritzsch im Flussgebiet der Freiburger Mulde. Das Hochwasserrückhaltebecken mit seiner Sperrstelle etwa 0,40 km oberhalb der Ortslage Oberbobritzsch wird als gesteuertes Trockenbecken (grünes Becken) im Hauptschluss des Gewässers Bobritzsch mit einem Stauvolumen für Vollstau ZV = 4,86 Mio. m<sup>3</sup> geplant.

Folgende Bauwerke und Anlagenbestandteile gehören zu dem Hochwasserrückhaltebecken:

- Absperrbauwerk (Steinschüttdamm mit Asphaltinnendichtung, max. Höhe ca. 17 m, Kronenlänge 550 m) mit Durchlassbauwerk (Ökodurchlass, Betriebsauslässe, Tosbecken) sowie Hochwasserentlastungsanlage und Betriebsgebäude
- Abgabepiegel zur Beckensteuerung
- Wirtschaftwege einschließlich Zufahrt von der Staatsstraße S188

- Stauraum (Dieser erstreckt sich bei Vollstau auf einer Fläche von ca. 94,7 ha und erfasst dabei ca. 82 Grundstücke in den Gemarkungen Oberbobritzsch und Friedersdorf. Er wird im Westen und Osten durch die Ausläufer der Ortslagen Oberbobritzsch und Friedersdorf begrenzt. Im Süden verläuft er näherungsweise parallel zur Staatsstraße S188 und im Norden wird er durch das Waldgebiet Jungfernholz und das in Richtung Kreisstraße K7730 ansteigende Gelände begrenzt.)

Im Zusammenhang mit der Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens sind zudem im Wesentlichen nachstehende Maßnahmen erforderlich:

- Verlegung einer vorhandenen Rohwasserleitung aus dem Kreuzungsbereich mit dem Absperrbauwerk sowie Neuverlegung eines LWL-Steuerkabels zwischen den Ortslagen Oberbobritzsch und Friedersdorf
  - Rückbau des ungenutzten Bahndammes im Stauraum des Hochwasserrückhaltebeckens
  - Rückbau des vorhandenen Freibades in Oberbobritzsch und Schaffung einer Ersatzwasserfläche inklusive Frischwasserzuleitung aus dem Nordbach
  - abschnittsweise grundhafter Ausbau der Staatsstraße S188 zwischen NK 5147 009 Stat. 0.804 – NK 5146 011 Stat. 0.000 (bereits fertiggestellt)
  - Wiederherstellung bestehender Wegebeziehungen (insbesondere für die Unterbrechung des Freihufenweges)
  - verschiedene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und artenschutzrechtliche Maßnahmen im Stauraum und in den Gemarkungen Oberbobritzsch, Niederbobritzsch, Naundorf, Frauenstein, Oberschaar, Krummenhennersdorf, Langenstriegis, Friedebach, Ullersdorf, Weißenborn, Neuwernsdorf, Friedersdorf, Höckendorf, Obercunnersdorf, Steinbach, Oberschmiedeberg sowie eine bereits zugelassene Ökokontomaßnahme in der Gemarkung Schönborn-Dreiwerden
- Die Zufahrt zu den Kompensationsmaßnahmen erfolgt zum Teil über private Feld- und Waldwege zu den genannten Flurstücken.

Das Hochwasserrückhaltebecken Oberbobritzsch hat im Verbund mit dem parallel geplanten Hochwasserrückhaltebecken Mulda und dem Überleitungsstollen von der Freiburger Mulde in den Chemnitzbach i. V. m. örtlichen Maßnahmen eine überregionale Hochwasserschutzwirkung bis Döbeln.

Die Planung erstreckt sich auf folgende betroffene Gemarkungen:

#### Landkreis Mittelsachsen

- Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf, Gemarkungen Oberbobritzsch, Niederbobritzsch und Naundorf,
- Stadt Frauenstein, Gemarkung Frauenstein,
- Gemeinde Halsbrücke, Gemarkungen Oberschaar und Krummenhennersdorf,
- Stadt Frankenberg/Sa., Gemarkung Langenstriegis,
- Stadt Sayda, Gemarkungen Friedebach und Ullersdorf,
- Gemeinde Weißenborn/Erzgeb., Gemarkung Weißenborn,
- Gemeinde Neuhausen/Erzgeb., Gemarkung Neuwernsdorf,

#### Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge

- Gemeinde Klingenberg, Gemarkungen Friedersdorf, Höckendorf und Obercunnersdorf,

#### Erzgebirgskreis

- Stadt Jöhstadt, Gemarkungen Steinbach und Oberschmiedeberg.

Gegenstand der Planfeststellung sind Änderungen zum Vorhaben, im Wesentlichen durch den Wegfall der Massentnahme, die Ausgliederung der Hochwasserschutzmaßnahme Buschmühle und die Änderung von Kompensationsmaßnahmen sowie die Ergänzung der technischen Planung, die Vorlage eines Fachbeitrages zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, umfassende Aktualisierung der naturschutzfachlichen Unterlagen und der Umweltverträglichkeitsprüfung.

Für das Vorhaben bestand die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens wurde bei der Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens berücksichtigt. Die Zulässigkeitsentscheidung wird öffentlich bekannt gemacht.

Der Planänderungs- und Ergänzungsbeschluss besitzt enteignungsrechtliche Vorwirkung und ist sofort vollziehbar.

Halsbrücke, den 26.10.2021



Bürgermeister, Stempel/Siegel  
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen



## Information der Finanzverwaltung

### Steuertermin: 15.11.2021

Die letzte Rate für die Grund- und Gewerbesteuer war am 15.11.2021 zur Zahlung fällig.

Bitte prüfen Sie Ihre Zahlungen – auch für andere Abgaben wie Pachten, Hundesteuern, Mieten u. ä. – und gleichen Sie bitte offene Beträge umgehend aus.

Damit ersparen Sie sich unnötige Kosten für das Mahnverfahren.

Offene Beträge überweisen Sie bitte auf eines der nachfolgend genannten Konten der Gemeinde Halsbrücke:

HypoVereinsbank Chemnitz:

IBAN: DE86 8702 0086 1570 1166 44

Sparkasse Mittelsachsen:

IBAN: DE90 8705 2000 3330 0001 38

Bitte nutzen Sie für die Folgejahre das SEPA-Lastschriftverfahren.

Die Gemeinde zieht sich dann zur jeweiligen Fälligkeit den Betrag von Ihrem Konto ein.

Entsprechende Formulare erhalten Sie in der Finanzverwaltung bzw. über die Homepage der Gemeinde Halsbrücke.

gez. Küttner

Finanzverwaltung

## Wichtige Telefonnummern

- Gemeindeverwaltung Halsbrücke	03731 300011
- Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 2030090
- Wasserzweckverband Freiberg	03731 7840
- Kindertagesstätten:	
Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 299580
- Schulen:	
Grundschule Halsbrücke	03731 246112
Grundschule Niederschöna	035209 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 246140
- Notrufnummern:	
<b>Polizei</b>	110
<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	116117
<b>Krankentransport</b>	0371 19222
<b>Giftnotruf</b>	0361 730730
<b>Frauenschutzhaus</b>	03731 22561
<b>Telefonseelsorge</b>	0800 1110111 und 0800 1110222
<b>Elterntelefon</b>	0800 11105504
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b>	0800 1110333
- Störungsrufnummern	
MITNETZ Strom	0800 2305070
inetz Gas	0800 111148920

## Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

### Information der Haupt- und Bauverwaltung

#### I. Lichtraumprofil – Gehölze am Straßenrand

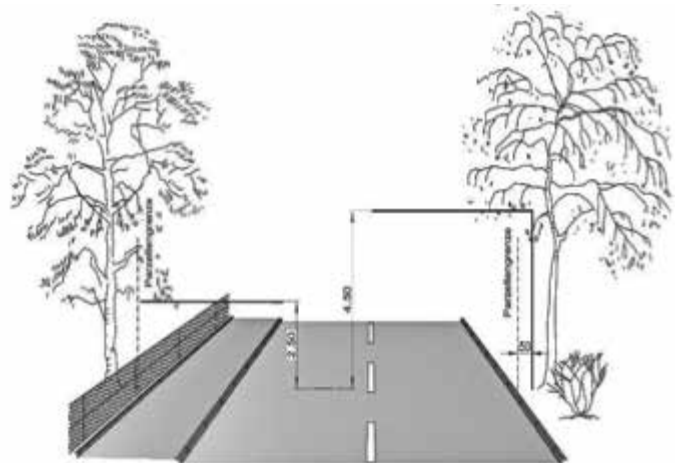
Wiederholt wird bei Kontrollen festgestellt, dass **Hecken bzw. Bäume von privaten Grundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen bzw. hineinwachsen und damit die Breite der Straße bzw. des Gehweges erheblich einschränken.**

Wir weisen darauf hin, dass **Grundstückeigentümer** entsprechend der §§ 25 u. 27 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21.01.1993, zuletzt rechtsbereinigt am 24.02.2016, verpflichtet sind, diese **Einschränkungen zu beseitigen.**

Demnach sind Anpflanzungen so zu gestalten, dass sie die Sicht nicht behindern und die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird. § 27 legt dazu fest: **„Anpflanzungen und Zäune ... dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen.“**

Im Bereich von Einmündungen ist zwecks Gewährleistung einer ausreichenden Sichtbeziehung eine zulässige Gesamthöhe von Anpflanzungen (Hecken), Einfriedungen oder baulichen Anlagen von **maximal 80 cm** (über Höhe Asphaltdecke Straße) zulässig. Dies ist auf beiden Straßenangrenzungen auf eine Länge von jeweils **5 Metern** sicherzustellen.

#### Erläuterungsskizze Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Wegen:



- am Gehweg: freie Höhe 2,50 m; **Bewuchsgrenze = Grundstücksgrenze**
- ohne Gehweg: freie Höhe 4,50 m mit mind. 0,50 cm Abstand von Asphaltkante oder Straßenbord
- über Straße/Weg: freie Höhe 4,50 m einhalten

**Bitte kommen Sie Ihren Verpflichtungen nach.** Dadurch können Personen- und Sachschäden sowie Rechtsansprüche Dritter vermieden werden.

#### II. Winterdienst: Schneeräum-/Streupflicht der Gehweganlieger

In Anknüpfung an ähnliche Veröffentlichungen in den Vorjahren ist auch in Auswertung des vergangenen Winters ein Bedarf erkennbar, wieder über das Thema und dessen rechtlichen Rahmen zu informieren.

**Zu den Anliegerpflichten** nach §§ 3, 4 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Halsbrücke vom 04.02.2010, veröffentlicht unter [www.halsbruecke.de](http://www.halsbruecke.de), **gehört auch die Schneeräum- und Streupflicht.**

**Besonders appellieren wir an eine direkte Kommunikation der Bürger beider Straßenseiten bei einseitigem Gehweg, woraus eine wechselseitige Zuständigkeit ergeht.**

Reinigungsverpflichtete im Sinne der Satzung § 2 sind Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Sind mehrere Anlieger für die gleiche Fläche verpflichtet, gilt eine gesamtschuldnerische Verantwortung der Reinigung.

Bei einseitigen Gehwegen entsteht eine wechselseitige Reinigungs-, Räum-, und Streupflicht zwischen dem Anliegergrundstück am Gehweg und dem (den) gegenüberliegenden Grundstück(en). Der Wechsel erfolgt jeweils zum Jahresbeginn. Zuständig ist in Kalenderjahren mit ungeraden Endziffern das Grundstück auf der linken Anliegerseite in Blickrichtung der aufsteigenden Hausnummern; bei geraden Kalenderjahren (2022) entsprechend die rechte Anliegerseite. **Sollte die Straßenummerierung nicht diesem Schema entsprechen, ist eine individuelle Abstimmung der Räumung bitte eigenverantwortlich vorzunehmen.**

Der Gehweg muss werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr mindestens ein Meter breit geräumt und bei Glätte gestreut sein. Wenn danach Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

### III. Straßenwinterdienst

Mit dem Aufstellen von Schneefangzäunen an exponierten Lagen begann im November wieder die Vorbereitung auf die winterliche Jahreszeit. Für die durch die Gemeinde Halsbrücke zu unterhaltenden Straßen wird der Winterdienst durch den Gemeindebauhof sowie im Bereich Niederschöna/Hetzdorf durch die Fa. Garten- und Landschaftsbau Helmich GmbH geleistet. Weitere Reservekräfte stehen bei Sonderwetterlagen zur Verfügung. Der Einsatz der Räumfahrzeuge erfolgt nach einem Räumplan. Diesem liegt die Einstufung von Straßen nach Dringlichkeit zugrunde.



Beispiel Behinderung Einsatzfahrzeug!

Der Einsatzbeginn der Räum- und Streufahrzeuge ist im Regelfall so gestaltet, dass bis 6:30 Uhr eine Beräumung abgeschlossen werden kann. Unter Berücksichtigung von speziellen Wettererscheinungen (Dauerschneefall, Wind, Blitzeis) und personell-technischen Randbedingungen kann eine Be-

fahrbarkeit jedoch nicht im Grunde garantiert werden.

**Bitte stellen Sie Ihre Fahrweise und Zeitplanung auf den Winter ein.**

An den Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Gebiet der Gemeinde führt die Straßenmeisterei Freiberg des Landkreises Mittelsachsen den Winterdienst aus. Bei Störungen wenden Sie sich im Bedarfsfalle an: 03731 217060.

**Hierbei werben wir um Verständnis, Toleranz und Unterstützung gegenüber Menschen, die ab 3 Uhr nachts auf Fahrzeugen für Sie in Einsatz sind, um Ihnen eine gefahrlosere Benutzung winterlicher Straßen zu ermöglichen.**

Sollten dennoch konkrete Konflikte entstehen, bitten wir um zeitnahe Information an das Rathaus.

Konkrete Rückfragen beantworten wir Ihnen gern (Tel. 03731 3000-20).

R. Gerlach

Ltr. Haupt-/Bauamt

## Vorsicht! Vertragsfallen und Betrugsversuche

Aktuell wurden wir auf folgende Betrugsmasche, die vermutlich vorzugsweise gegen Unternehmen gerichtet ist, aufmerksam gemacht.

Im Vormarsch ist derzeit wieder die Telefonfalle, wonach in einem Telefonat entweder kostenpflichtige Werbeanzeigen oder Registereinträge untergeschoben werden sollen. Auch wenn telefonisch keine Abreden getroffen wurden, erhalten Unternehmen im Anschluss dennoch unaufgefordert eine Rechnung für eine nicht vereinbarte Dienstleistung.

Oder es werden Schreiben mit tatsächlich einmal veröffentlichten Anzeigen verschickt, zum "erneuten" Abdruck. Anbieter ist dann jedoch nicht der ursprüngliche Verlag, sondern zum Beispiel aktuell "Anzeigenauftrag Bürgerinfobroschüre" als RWE Marketing DOO mit Sitz in Serbien; New Belgrada.

Haupt-/Bauamt

## Pflegeeltern gesucht

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist wieder auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich vorstellen können, als Pflegeeltern einem Kind aus dem Landkreis auf Zeit einen Platz in Ihrer Familie geben zu wollen.

Pflegeeltern zu sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder gar längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebt. Es bedeutet auch zu akzeptieren, dass man Eltern auf Zeit ist, auch wenn ein Loslassen müssen oftmals schwer fällt.

Sollte dieses Thema Ihr Interesse geweckt haben, so freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung. Die beiden Kollegen der Adoptions- und Pflegekindervermittlung nehmen Ihren Anruf unter der Telefonnummer 03731 799-6265 (Frau Poppe) bzw. 03731 799-6210 (Herr Wagner-Polink) gern entgegen. Selbstverständlich können sie uns auch unter der E-Mail: [pfegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:pfegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de) erreichen.

Wir freuen uns auf Sie!

## Absage der Seniorenweihnachtsfeier in der Gemeinde Halsbrücke

### Liebe Seniorinnen und Senioren,

abermals sind wir durch die aktuellen Inzidenzzahlen und der damit einhergehenden Bestimmungen gezwungen, die bereits vorbereitete Seniorenweihnachtsfeier abzusagen.

Wir bedauern dies sehr, hoffen diesbezüglich auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen trotz alledem eine glanzvolle Adventszeit, sowie ein schönes Weihnachtsfest.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!

gez. M. Findeisen  
Soziales/Archiv



## Der Klosterbezirk Altzella startet durch: die LEADER-Entwicklungsstrategie für 2023 bis 2027 ist jetzt in Arbeit



Der Klosterbezirk Altzella umfasst neun Gemeinden in den Landkreisen Mittelsachsen und Meißen. Den Status einer anerkannten LEADER-Region hat der Klosterbezirk seit 2007. LEADER ist ein Förderprogramm für den ländlichen Raum. Viele beispielhafte Vorhaben von Gemeinden, Vereinen und privaten Projektträgern konnten mittels des LEADER-Programms auf den Weg gebracht werden.

Um die Entwicklung in der Region weiter voranzutreiben, bewirbt sich der Klosterbezirk Altzella beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung um die Anerkennung als LEADER-Gebiet auch für die neue Förderperiode 2023 - 2027. Das hat der Vorstand des Vereins für Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. beschlossen. Der Verein übernimmt die Verantwortung für ein beträchtliches Budget an Fördermitteln, das der Region für Vorhaben der ländlichen Entwicklung zur Verfügung steht.

Es gilt nun eine „neue“ LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) bis Mai 2022 zu entwickeln. Mit der LES soll aufgezeigt werden, wie sich der Klosterbezirk Altzella seine zukünftige Entwicklung vorstellt, welche Ziele und Prioritäten sich die Akteure gemeinsam vornehmen und mit welchen Maßnahmen sie diese Ziele erreichen wollen.

Voraussetzung ist, dass die Region sich mit der Strategie ihre eigene Förderrichtlinie erarbeitet und dabei alle Interessengruppen einbindet. Auf dieser Grundlage wird später dann entschieden, welche Maßnahmen gefördert werden sollen und wer als Projektträger in welcher Höhe auf Fördermittel zugreifen kann. Umso wichtiger ist es, dass jetzt Akteure aus allen gesellschaftlichen Bereichen am Prozess mitarbeiten und ihre Interessen und Ideen einbringen.

In der ersten Arbeitsphase geht es nun um die Analyse der Ausgangssituation und des zukünftigen Handlungsbedarfs. Schwerpunktthemen, die im Klosterbezirk Altzella in den nächsten Jahren vorrangig gefördert werden sollen, sind bereits jetzt absehbar.

Mit der Auftaktveranstaltung und einer Besichtigung von geförderten und sehr gut realisierten Projekten am 15.10.2021 fiel der Startschuss zur Entwicklung der neuen Strategie.

### (Mit-) Macher gesucht! Jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung!

Alle Bürgerinnen und Bürger des Klosterbezirks sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Jede und jeder hat damit die Chance, den Weg in die Zukunft mitzugestalten. Zum einen wird es Arbeitsgruppen geben, zum anderen findet eine Online-Befragung statt.

### Mitwirkung in den Arbeitsgruppen:

Die Arbeitsgruppen sollen die Erarbeitung der Strategie begleiten und sind offen für Jedermann. Jeder, der ein wenig Zeit und kreative Ideen mitbringt, die den Klosterbezirk Altzella voranbringen, ist eingeladen, in den Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Zu vier Schwerpunktthemen werden Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen sich jede Bürgerin und jeder Bürger aus den Gemeinden des Klosterbezirks mit eigenen Vorstellungen und Ideen einbringen kann:

- Wirtschaft / Arbeit  
findet statt: am 29.11.2021 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Grundversorgung / Lebensqualität, Bildung / Wohnen  
findet statt: am 29.11.2021 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Natur und Umwelt / Klimaschutz  
findet statt: am 01.12.2021 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Tourismus und Naherholung  
findet statt: am 01.12.2021 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

### Teilnahme an der Online-Befragung:

Was muss passieren, dass Sie hier noch lieber leben? Helfen Sie uns dabei, für Ihre Region eine maßgeschneiderte Strategie zu entwickeln und beteiligen Sie sich an der Umfrage. Ihre Meinung ist uns wichtig! Von Ende Oktober bis Anfang Dezember haben Sie die Möglichkeit an der Online-Befragung teilzunehmen.

Nutzen Sie hierfür den abgedruckten QR-Code oder gehen Sie auf die Webseite [www.klosterbezirk-altzella.com](http://www.klosterbezirk-altzella.com).



Die Ergebnisse aus der anonymisierten Online-Befragung fließen direkt in den Prozess der Strategieentwicklung mit ein.

### Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ansprechpartner für inhaltliche Informationen:  
FUTURE Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH



Kristin Hildebrand  
 Moritzburger Weg 67  
 D 01109 Dresden  
 E-Mail: kristin.hildebrand@futour.com  
 www.futour.com

Interessenbekundung / Anmeldung:  
 Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V  
 Janine Zill  
 Am Schulweg 1  
 04741 Roßwein/OT Niederstriegis  
 Tel.: 03431 67887-20  
 E-Mail: zill@klosterbezirk-altzella.de



## Engagement macht stark!

... lautet das Motto der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements, an der über 8.000 Projekte aus ganz Deutschland teilgenommen haben. Nach der aktuellen Studie der Landeszentrale für politische Bildung „Engagement in Sachsen“ engagieren sich hierzulande jede/r Dritte der sächsischen Bürger/innen ab 14 Jahren. Um dieses wichtige Potential für die Region zu nutzen, veranstalteten die LEADER-Region Klosterbezirk Altzella und die Sächsische Landjugend e. V. am 06.10. die I. Jugend-Engagement-Werkstatt. Rund 20 Teilnehmende aus Politik, Verwaltung, Schulen, Jugendarbeit und Vereinen kamen nach Pappendorf und hatten Raum für Kritik, aber auch, um über die Potentiale von jungem Engagement zu diskutieren. Viele positive Beispiele wurden gesammelt, als auch wichtige Faktoren, um junge Menschen zu stärken, sich auch in Zukunft in der Region zu engagieren. Damit die engagierten Jugendlichen in der Region bleiben oder nach Ausbildung/Studium zurückkommen, wird der Werkstatt im November ein Jugend-Engagement-Wettbewerb folgen, mit dem die engagiertesten Jugendlichen ausgezeichnet und die vielfältigen Möglichkeiten, sich zu engagieren, besser sichtbar gemacht werden sollen. Bleiben Sie neugierig! Mehr Informationen folgen demnächst. Wer nicht warten will, findet das Projekt unter [www.machervonmorgen.org](http://www.machervonmorgen.org) oder @machervonmorgen auf Instagram.



## Förderverein Geologie im Tharandter Wald g. e. V.

### Würdigung Ehrenamt

Unser „FV Geologie im Tharandter Wald g. e. V.“ hatte vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, im Rahmen der Würdigung ehrenamtlicher Arbeit, einen Betrag zugesprochen bekommen, der für eine Exkursion in den Nationalen Geopark Porphyryland geplant war. Diese Fahrt erfolgte am 30.10.2021, die neben der Würdigung der Teilnehmer aus den Kooperationsvereinen „Gästeführer ERZGEBIRGE“ und „GEO PARK Sachsens Mitte“, auch dem Erfahrungsaustausch dienen sollte, nahmen 18 Personen teil. Unsere erste Station war das Rittergut Trebsen mit der GeoErlebniswerkstatt. Hier begrüßte uns die Geopark Netzwerk Managerin des Geoparks Porphyryland, Frau Heinze. Sie gab mittels einer Präsentation eine Übersicht über die wesentlichen Elemente des Geoparks. Anschließend übernahm Dr. Junge die Vorstellung der GeoErlebniswerkstatt. Dank der umfassenden Räumlichkeiten sind 30 Arbeitsplätze, Schauvitрины, Regale und Schubfächer sowie Lagerräume vorhanden, die Schulklassen an Projekttagen beste Bedingungen bieten. Aber auch Wochenendaktivitäten für Kinder mit Eltern werden hier durchgeführt. Zahlreiche Schaustücke geben Auskunft über vorhandene Gesteine, Mineralien und von Schülern gefertigte Belege.



Dr. Frank Junge und Rebecca Heinze erläutern Elemente des Geoparks

Ein gemeinsames Mittagessen bot erste Auswertungen des Gesehenen, aber auch ein Dankeschön an die Ehrenamtlichen für ihre hunderten geleisteten Stunden der vergangenen Zeit. Unsere nächste Station war Hohburg. Dr. Junge moderierte die Tour mit vielen interessanten Hinweisen zur Geoparkregion. Das museale Steinarbeiterhaus und historische technische Geräte, die noch funktionsfähig sind, erwarteten uns. Herr Matthias Müller führte uns mit großem Elan und passenden Histörchen durch die gesamte Anlage. Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken wurde die Diskussionsrunde beendet. Die letzte Station war das Geoportal Herrenhaus Röcknitz, Gemeinde Tallwitz. Hier begrüßte uns der Bürgermeister, Thomas Pöge, Mitinitiator des Geoparks. Seiner Beharrlichkeit ist es zu verdanken, mit Gleichgesinnten einen so eindrucksvollen Entwicklungsstand des Nationalen Geoparks zu erreichen. Er führte uns durch die Außenanlagen mit Kinderspielplatz, Geoerlebnispark sowie durch die Ausstellungen im Herrenhaus. Ein Kurzfilm rundete die Führung ab.



*Dankessen für die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder*

Am abschließenden Erfahrungsaustausch nahm neben dem Geschäftsführer, Lutz Simmler, auch die Geopark Netzwerk Managerin, Rebecca Heinze, teil. Bürgermeister Böge betonte nochmals, dass die vier Geoparks Sachsens einer größeren politischen Beachtung und Unterstützung durch den Freistaat erfahren müssen, um die geotouristischen Höhepunkte noch besser zur Geltung zu bringen.

Eingeschätzt seitens der Exkursionsteilnehmer wurde, dass diese Tour einen sehr interessanten Einblick in die Organisation, die Einbindung der Kommunen und Kooperationspartner gab. Dabei wurden die Gestaltungsmöglichkeiten der Geo-Erlebniswerkstatt hervorgehoben. Das ist die durchgängige Meinung und wird uns Ansporn sein, dass wir weiterhin aktiv die Entwicklung unseres GEOPARK Sachsen Mitte, unterstützen.



*Exkursionsteilnehmer mit Gastgebern am Herrenhaus in Röcknitz  
alle Fotos: Rolf Mögel*

Frau Eva Pretzsch, lud abschließend Vertreter des Geoparks Porphyryland zu einem Gegenbesuch ein. Großen Anteil an der Vorbereitung dieser Exkursion hatte Uwe Bielefeld, dem ein besonderer Dank gilt. Unserem Landrat, Michael Geisler, wurde ein Dankschreiben nebst einer Infobroschüre zum Geopark Porphyryland übergeben.

Mit freundlichem Glückauf

*Rolf Mögel, Vors. FV Geologie im Tharandter Wald g. e. V.*

Anzeige



## Abfallkalender 2022 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne raus stellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest.

Ab Mitte November werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen in Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt.

**Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt**, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen.

Im aktuellen Kalender sind auf 60 Seiten nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung.

Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind dabei.

Die Stadt Hartha und die Gemeinden Königshain-Wiederau, Mühlau, Mulda, Niederwiesa, Rossau, Striegistal, Weißenborn und Zschaitz-Ottewig verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindeverwaltung.

In den Gemeinden Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus.

### Reklamationen ab Mitte Dezember möglich

Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten.

Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) oder unter 03731 2625-41.

Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

### Mindestentleerungen nicht vergessen

Die Entleerungsgebühr wird für jede Entleerung des Restabfalls bzw. der grauen Tonne berechnet. Pflicht sind mindestens 4 Entleerungen pro Jahr. Die vierte Entleerung für Ende Dezember einzuplanen, empfiehlt sich nicht. Eis und Schnee können schnell zu verzögerten Entleerungen und einem übervollen Abfallbehälter führen.

Personen, die allein auf einem Grundstück gemeldet sind und nur einen 80 l Behälter nutzen, können die Anzahl der Mindestentleerungen auf 3 pro Jahr reduzieren lassen. Dafür muss bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein schriftlicher formloser Antrag an:

EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH  
Frauensteiner Str. 95  
09599 Freiberg  
oder an [info@ekm-mittelsachsen.de](mailto:info@ekm-mittelsachsen.de) gesendet werden.



## Voller Einsatz zu landkreisweiter Müllsammelaktion

Am 18. September 2021, dem internationalen World Cleanup Day, konnten die Mittelsachsen und –sächsinnen an einer landkreisweiten Abfallsammelaktion teilnehmen.

Unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“, wurde an über 150 Sammelstellen angepackt und wild herumliegenden Abfall der Kampf angesagt.



© Christlicher Schulverein Döbeln-Technitz e. V.

Nach ersten Ergebnissen wurden über 22 Tonnen wild herumliegenden Abfalls eingesammelt. Eine große Leistung der über 1.600 Helfer, denen die EKM hier noch einmal ausdrücklich für ihren Einsatz danken möchte.

Doch ein bitterer Beigeschmack bleibt, bedenkt man, dass viele dieser Abfälle kostenfrei daheim oder an den örtlichen Wertstoffhöfen entsorgt werden können. Gerade da das illegale Entsorgen von Abfällen bis zu 100.000 € Strafe kosten kann.

Deshalb entsorgen Sie Ihren Abfall ordnungsgemäß und umweltfreundlich. Ihre Umwelt und Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken.



© Becker Umweltdienste



© EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

## Weihnachtsbaum gesucht!

Für das alljährlich traditionell geschmückte Foyer unserer Klinik suchen wir einen schönen Weihnachtsbaum, der zwischen 7 und 8 Meter hoch und möglichst gleichmäßig gewachsen ist. Bevorzugt sollte es sich um eine Edeltanne handeln.

Wir freuen uns sehr, falls Sie einen solchen Baum für uns haben und bitten Sie, sich bei **Herrn Heber** telefonisch unter **035209 27 750** oder per E-Mail an **heber@reha-hetzdorf.de** zu melden, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Vielen Dank!

HERZlichst

Ihre Klinik am Tharandter Wald



## Einladungen

### Falkenberger Dorfverein e. V.



Der Falkenberger Dorfverein lädt

**am Samstag, den 27.11.2021**

zur Einstimmung in die Weihnachtszeit ein.

**ab 17.00 Uhr** am Vereinshaus Falkenberg

mit Bratwurst, Krapfen und Getränke.



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Donnerstag, dem 16. Dezember 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:  
**Donnerstag, der 2. Dezember 2021**

Annahmeschluss für Anzeigen:  
**Montag, der 6. Dezember 2021, 9.00 Uhr**

## Herzliche Einladung zum Lichter-Fest mit Tauschaktion in Falkenberg am 4. Dezember 2021, 13 – 16 Uhr



Als immer noch neue regionale Mitmach-Initiative in Halsbrücke im OT Falkenberg lädt der Verein "2020 Begegnungen im ländlichen Raum gem.n.e.V." am 04.12.2021 von 13 bis 16 (18) Uhr zu einem etwas anderen Lichterfest ein. Das Besondere in diesem Jahr wird eine Tauschaktion sein, an der jede(r) Interessierte teilnehmen kann.

Den Ablauf stellen sich die Organisatoren folgendermaßen vor: Jede(r) die/der teilnehmen will durchforstet ihren/seinen Kleiderschrank, die Küche, die Werkstatt oder den Haushalt nach Sachen oder Dingen, die nicht mehr passen oder nicht mehr gebraucht werden, die aber zu schade sind, wegeschmissen zu werden. Diese Sachen werden in den Kofferraum des Autos gepackt. Am 04.12. ab 13:00 Uhr treffen wir uns vor der Baustelle unseres Vereinshauses, auf der Dorfstraße 21a in Falkenberg. Wir öffnen unseren Kofferraum. Die zu tauschenden Sachen werden gegenseitig begutachtet, getauscht oder verschenkt. Nach Abschluss der Aktion so gegen 16:00 Uhr werden die Kofferräume geschlossen ... die Neuerwerbungen können nach Hause gebracht werden.

Außerdem: Die Baustelle des denkmalgeschützten Hauses kann besichtigt werden und unser Verein stellt sich vor. Neue Mitglieder sind willkommen!

Während und nach der Tauschaktion (wir sind bis 18:00 Uhr da) wird es einige vorweihnachtliche Überraschungen für Groß und Klein geben ...

Für das leibliche Wohl sorgt unser Verein. Wir reichen Glühwein oder alkoholfreien Punsch und Steaks/Bratwürste vom Grill.

**Wir sehen uns am 04.12.2021 zwischen 13 und 16 Uhr**

Unser Lichterfest mit Tauschaktion findet unter den geltenden "Corona-Regeln" des Freistaates Sachsen statt!

**2020 Begegnungen im ländlichen Raum gem.n.e.V**  
**Dorfstraße 21 a**

**09633 OT Falkenberg/Halsbrücke**

**Ansprechpartner Uta Preuß**

**mobil: 0172 7182092**

**E-Mail: SachsenhatHerz@gmail.com**

**facebook: Sachsen HatHerz**



Falkenburger Verein  
2020 Begegnungen  
im ländlichen Raum gem.n.e.V.

Frank Rothe

(Schriftführer des Vereins)



## Gemischter Chor Hetzdorf e. V.

**Einladung zum Adventskonzert am 12.12.2021**

Im August dieses Jahres sind die Proben von terzschlag wieder angelaufen. Wir sind optimistisch, denn nun gelten alle Vorbereitungen dem traditionellen Adventskonzert, das am 3. Advent in der St. Annen Kirche Niederschöna stattfindet.

Mit dabei ist auch wieder unser Nachwuchschor, die „chOHRwürmer“. Sie proben schon mit Begeisterung die Lieder für ihren Auftritt.

Auf dem Programm stehen bekannte Lieder und Chorsätze zur Advents- und Weihnachtszeit und natürlich werden auch alle Besucher zum Mitsingen eingeladen.

Ebenso dürfen Sie sich auf Kompositionen von Bach und Buxtehude freuen, die auf der Silbermannorgel erklingen werden. Die musikalische Gesamtleitung des Konzertes obliegt Andreas Schwinger, der im Sommer 2020 die Leitung unseres Chores übernommen hat.

Um möglichst vielen Gästen den Konzertbesuch trotz coronabedingter Platzeinschränkungen zu ermöglichen, findet das Konzert am 12.12.2021 um 15:00 und 17:00 Uhr statt.

Achtung, für den Konzertbesuch ist eine Kartenreservierung erforderlich!

Die Reservierung der Karten erfolgt über:

- die Chormitgliedern
- oder per E-Mail unter [info@chor-hetzdorf.de](mailto:info@chor-hetzdorf.de).

Bitte beachten Sie außerdem die am Konzerttag geltenden aktuellen Coronabestimmungen und die damit gegebenenfalls verbundene Einschränkungen!

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ende des Konzertes gebeten.

gez. Simone Will

im Auftrag von terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.



## Absage Pyramide-Anschieben

### Die große Pyramide werden wir auch in diesem Jahr aufbauen!

Doch wie schon im vorigen Jahr müssen wir leider auf ein gemeinsames Anschieben mit Gesang, Musik, Glühwein, Punsch und Bratwurst aus gegebenem Anlass aber leider verzichten!

Unsere Kinder aus dem „Koboldnest“ werden diese verantwortungsvolle Aufgabe stellvertretend übernehmen, damit sich die Pyramide pünktlich zum 1. Advent dreht!

Wir verlieren die Hoffnung nicht, dass wir im nächsten Jahr wieder viele fröhliche und sangesfreudige Menschen zum Pyramide-Anschieben begrüßen dürfen!

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche, friedliche und vor allem gesunde Advents- und Weihnachtszeit!

*Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.  
und der TSV Niederschöna e. V.*



## Veranstaltungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
<b>November</b>				
27.11.	Weihnachtsmarkt	Falkenberger Vereinshaus	17:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein
26.11.	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 07.30 Uhr	Informationen bei C. Keller, Tel. 035209 22508
28.11.	Adventsmusik und Weihnachtsmarkt	Bürgerhaus Krummenhennersdorf	ca. 14:00 Uhr	Krummenhennersdorfer Dorfverein e. V.
<b>Dezember</b>				
04.12.	Lichterfest mit Tauschaktion	Falkenberg Dorfstraße 21a	13:00 - 18:00 Uhr	2020 Begegnungen im ländlichen Raum gem. n.e.V.
12.12.	Chorkonzert im Advent	St. Annenkirche Niederschöna	15:00 und 17:00 Uhr	Gemischter Chor Hetzdorf e. V. terzschlag und den chOhrwürmern
25.12.	Weihnachtskonzert mit Posaunenchor	VII. Lichtloch Straße der Jugend 49 Halsbrücke	19:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Hinweise in den lokalen Schaukästen.

## Jubilare

### Herzlichen Glückwunsch!



**Conradsdorf**

11.12. Peter Schwerdt 75. Geburtstag

**Halsbrücke**

03.12. Christa Schmidtke 77. Geburtstag

06.12. Renate Weiß 80. Geburtstag

27.12. Ruth Jeske 90. Geburtstag

**Hetzdorf**

11.12. Anneliese Seifert 85. Geburtstag

12.12. Harald Schubert 85. Geburtstag

**Krummenhennersdorf**

02.12. Wally Pfeiffer 95. Geburtstag

**Niederschöna**

22.12. Herbert Stirl 90. Geburtstag

**Oberschaar**

23.12. Rosemarie Kucharski 80. Geburtstag

31.12. Christel Plötz 90. Geburtstag

**Tuttendorf**

25.12. Gisela Richter 75. Geburtstag



## Wir gratulieren



### Wir gratulieren „Zur Geburt“

16.10.  
Johann Marte Friebe  
Hetzdorf

### Wir gratulieren zur „Gnadenhochzeit“

01.12. Elinor und Manfred Mende  
Niederschöna

### Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

02.12. Gisela und Ewald Möller  
Tuttendorf



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdiensttermine für die Kirchgemeinde Halsbrücke

#### 21. November, Ewigkeitssonntag

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abkünd. in Niederschöna  
Kollekte für die eigene Gemeinde

#### 28. November, 1. Advent

10:15 Uhr Familiengottesdienst in Halsbrücke  
Kollekte für die Arbeit mit Kindern

14.00 Uhr Adventsliedersingen in Krummenhennersdorf

#### 5. Dezember, 2. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst in Conradsdorf

10:15 Uhr Gottesdienst in Oberschaar  
Kollekte für die eigene Gemeinde

#### 12. Dezember, 3. Advent

10:15 Uhr Gottesdienst in Krummenhennersdorf

15.00/17.00 Uhr Adventsmusik in Niederschöna  
Kollekte für die eigene Gemeinde

#### 19. Dezember, 4. Advent

10:15 Uhr Gottesdienst in Halsbrücke  
Kollekte für eigene Gemeinde

#### 24. Dezember, Heilig Abend

14:30 Uhr Christvesper in Tuttendorf

15:00 Uhr Christvesper in Halsbrücke

15:00 Uhr Christvesper in Niederschöna

16:30 Uhr Christvesper in Conradsdorf

17:00 Uhr Christvesper in Oberschaar

17:00 Uhr Christvesper in Krummenhennersdorf

Kollekte für Brot für die Welt/eigene Gemeinde

#### 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10:15 Uhr Gottesdienst in Conradsdorf  
Kollekte eigene Gemeinde

#### 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10:15 Uhr Gottesdienst in Niederschöna

17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen in Tuttendorf

Kollekte Katastrophenhilfe und Hilfe für Kir-  
chen in Osteuropa

#### 31. Dezember, Altjahresabend

17:00 Uhr Gottesdienst in Oberschaar  
Kollekte eigene Gemeinde

**Änderungen vorbehalten!**

## Kindertagesstätten

### Unterzeichnung Finanzierungsvereinbarung

Aufgrund der in den letzten Jahren veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen und neuer Verordnungen für die Durchführung der örtlichen Kinder- und Jugendhilfe wurde eine Anpassung der bestehenden Finanzierungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde Halsbrücke und den freien Trägern von Kindertagesstätten im Gemeindegebiet notwendig. Dazu fanden über Monate intensive Beratungen mit Vertreterinnen des Jugendamtes, den Einrichtungen und der Verwaltung für eine gemeinsame, gleichlautende Vereinbarung statt. Grundlage bildet eine vom SSG vom 08.07.2020 empfohlene Mustervereinbarung.

Der Gemeinderat bestätigte in der Sitzung vom 05.08.2021 dann einstimmig die finalen Entwürfe.

Symbolisch fand am 29.09.2021 die Unterzeichnung einer der Finanzierungsvereinbarungen mit Frau Uta Leonhardt, Geschäftsführerin des Deutschen Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e. V. und Frau Irena Joschko, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e. V. und dem Bürgermeister im Ratssaal der Gemeinde Halsbrücke statt (von links).

Auf dieser Grundlage ist auch in den kommenden Jahren die Betreuung der Kinder unserer Gemeinde auf hohem pädagogischem und Unterbringungsniveau gesichert.

Der Dank gilt allen die dabei verantwortungsvoll mitwirken.



#### Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),  
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

[www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Kindertagesstätte Sonnenuhr Conradsdorf

### Eine Woche „rund um den Kürbis“

Vom 18.10.2021 bis 22.10.2021 fand in unserer Kita die alljährliche Kürbiswoche statt.

Eltern brachten verschiedene Kürbisse mit und unterstützten uns dadurch beim Ausgestalten dieser Woche. Die Kinder lernten in der Woche den Kürbis als gesunde „Frucht“ näher kennen.

Vielfältig war das Sortiment der Kürbisse. Es gab große und kleine, sowie unterschiedliche Farben und Formen von Kürbissen.



Gemeinsam mit den Kindern wurde die Woche mit verschiedenen Themen dazu geplant. Wir starteten am Montag mit dem Betrachten der Kürbisse. Welche Formen und Farben haben denn unsere Kürbisse. Wir lernten, welche Kürbisse essbar sind und andere nur zur Dekoration geeignet. Für die Kinder war der direkte Umgang beim „Aushöhlen“ sehr interessant. Es wurden in den Kürbis Gesichter geschnitzt und danach eine Kerze hineingestellt.



Aus den Dekokürbissen gestalteten wir kleine Kürbiswichtel. Dafür wurde Naturmaterial im Wald gesammelt. Auch ein Kürbiskuchen durfte bei diesem Programm nicht fehlen. Unsere kleinen Bäcker schnitten und raspelten den Kürbis und halfen fleißig beim Anrühren des Teiges. Zum Schluss gab es noch eine Kürbissuppe, auch diese wurde von den Kindern verkostet. Damit ging für die Kinder und Erzieherinnen eine erlebnisreiche Woche zu Ende und vielleicht hat der eine oder andere Anregungen oder mehr Lust auf KÜRBIS bekommen.

Viele Grüße  
vom Team der Kita Sonnenuhr

## Schulnachrichten

### Grundschule Halsbrücke

#### Gaudisportfest am 12.10.2021

„Gaudi“ leitet sich vom lateinischen Wort „Gaudium“ ab, was Spaß oder Vergnügen bedeutet. Am 12. Oktober fand an der Grundschule Halsbrücke ein Sportfest unter diesem Motto statt. Auf dem Hof und in der Schule absolvierten die Schüler 7 Stationen: Schüssel balancieren, Schrubberspiel und Klopapierrollen fächern, Bierkisten-Rallye, Bälle fangen mit dem Schwungtuch, Teebeutelweitwurf, Fröbelturm bauen und Fußmalerei.





Auch bei Regen wurde zum Schluss noch getanzt und die Kinder erhielten eine echte „Rittersport-Medaille“. Wir danken ganz sehr der tatkräftigen Unterstützung durch Frau Zimmer und Frau Hübler. In diesem Sinne „Sport frei!“

S. Schneider (Sportlehrerin)



## Wandertag der 3. Klasse

### Ein Blick in die Vergangenheit



Anfang Oktober wanderte die Klasse 3 der Grundschule Halsbrücke zur Friedrich August Schmiede. Dort erwartete uns Herr Meyer vom Heimatverein Großschirma e. V.



Eindrucksvoll durften wir Geschichte zum Anfassen erleben. Welche Schritte früher notwendig waren, um ein leckeres Brot essen zu können, zeigte er uns mit original erhaltenen Werkzeugen und Maschinen. Wie man eine Sense hält, wie ein Dreschflegel funktioniert oder wie man die Spreu von den Körnern trennt ...

In der Schmiede gibt es viel zu sehen und auszuprobieren.



Herzlichen Dank sagen die Klasse 3 und ihre Klassenlehrerin C. Wolf



## Feuerwehrrnachrichten

### Jahresrückblick der Ortsfeuerwehr Hetzdorf

Am 24.09.2021 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hetzdorf mit Neuwahlen statt.

Der Einladung folgten 23 Kameraden der Aktiven, Alters – und Ehrenabteilung. Als Gäste konnten der Bürgermeister Herr Andreas Beger und der Gemeindevorstand Kamerad Peter Mai begrüßt werden.

Coronabedingt wurde an diesen Abend auf weitere Gäste verzichtet.

Im Rechenschaftsbericht ließ Kamerad Jürgen Böhme das Dienstjahr 2020 noch einmal Revue passieren.

Die Ortsfeuerwehr Hetzdorf hat zum Stand 31.12.2020 25 aktive Kameraden, 1 aktive Kameradin, 10 Alterskameraden und 2 Ehrenmitglieder. Der Altersdurchschnitt lag bei 37,5 % und die Dienstbeteiligung bei 61,4 %.

Zum Einsatzgeschehen wurden wir zu 6 Einsätzen im Gemeindegebiet gerufen. Das Einsatz - Spektrum setzt sich zusammen aus Technischer Hilfe (Verkehrsunfälle, Türnotöffnungen), Brände und Brandmeldeanlagen.

In Sachen Ausbildung sind wir auf einem guten Stand. So konnten 5 Kameraden die Grundausbildung (Truppmann) und den Sprechfunker, 5 Kameraden die Motorkettensägenausbildung, 3 Kameraden Lehrgang Technische Hilfeleistung Teil A und 2 Kameraden den Maschinistenlehrgang auf Kreisebene absolvieren.

An der Landesfeuerwehr – und Katastrophenschutzschule Sachsen in Nardt konnte ein Kamerad seinen Gruppenführer und ein weiterer Kamerad den Leiter der Feuerwehr mit Erfolg abschließen.

In Sachen Veranstaltungen konnte im Februar das Wintergrillen durchgeführt werden.

Leider musste die geplante 80. Jahrfeier im Juni 2020 Coronabedingt abgesagt werden.

Nach Abschluss der benötigten Lehrgänge konnten an diesem Abend die Kameraden Lucas Biber, Leon Scheffler, Elias Edler, Frank Bischoff und Nick Scholz vom Anwärter zum Feuerwehrmann befördert werden.

Kamerad Eric Mey, der im Juni von der Jugendfeuerwehr Hetzdorf – Niederschöna – Oberschaar zu uns gestoßen ist, wurde an diesem Abend offiziell in die Ortsfeuerwehr Hetzdorf aufgenommen.



Neu gewählte Wehrleitung und Ortsfeuerwehrausschuss der Ortswehr Hetzdorf

Eine Schweigeminute gab es zum Gedenken an unseren verstorbenen Alterskameraden Günter Partzsch. Er war 60 Jahre Mitglied und viele Jahre Wehrleiter der FFW Hetzdorf. Er hat die Wehr geformt und geprägt.

Der Höhepunkt an diesem Abend waren die Neuwahlen des Ortswehrleiters, des Stellvertreters und des Ortsfeuerwehrausschusses.

In einer offenen Wahl wurde Kamerad Jürgen Böhme für weitere 5 Jahre zum Ortswehrleiter, Kamerad Ricardo Tippmann zum Stellvertretenden Ortswehrleiter und die Kameraden Jörg Biber, Marc Friebe, Steve Faust und Kevin Tippmann in den Ortsfeuerwehrausschuss gewählt.

Alle gewählten Kameraden nahmen die Wahl an und sind somit für die nächsten 5 Jahre die Führungsriege der Ortsfeuerwehr Hetzdorf.

Mit einem Imbiss bei geselliger Runde klang der Abend aus.

*Die Wehrleitung der OF Hetzdorf*

## Feuerwehr Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf

### Jugendfeuerwehren der Gemeinde Halsbrücke

#### Nachtwanderung 2021

Nach langer Zeit ohne Zeltlager und Wettkämpfe haben wir uns umso mehr gefreut, dass die Jugendfeuerwehr Halsbrücke-Krummenhennersdorf und die Jugendfeuerwehr Hetzdorf-Niederschöna-Oberschaar unserer Einladung zur Nachtwanderung am 15. Oktober nach Tuttendorf gefolgt sind.

Pünktlich 18 Uhr eröffneten der Jugendwart Ralph Gerlach und unsere stellvertretende Wehrleiterin Sandra Zimmermann die Veranstaltung und begrüßten alle Gäste.



Gestärkt durch ein leckeres Abendessen starteten alle Gruppen zu einem Rundkurs entlang der alten Bahnstrecke und dem sächsischen Jakobsweg bis hin zu „Herders Ruhe“ und zurück. Neben feuerwehrtechnischen Grundfertigkeiten und Geschicklichkeit war vor allem eine gute Teamarbeit gefordert. So galt es beispielsweise, ein Ei so zu verpacken, dass es von einem 2 m hohen Leiterbock runtergeworfen werden kann, ohne kaputt zu gehen.

Auch der Bezug zur Bergbauregion kam nicht zu kurz. An einer weiteren Station mussten verschiedene Gesteine benannt werden, was allerdings kurzzeitig für „Ratlosigkeit“ unter den Jugendlichen sorgte. Aber auch das meisterten alle mit Bravour. An dieser Stelle nochmal Danke an Herrn M. Müller für Unterstützung mit seiner „Historik-Halle“.

Gegen 23 Uhr trafen alle Gruppen wieder am Gerätehaus ein und die Siegerehrung konnte durch die beiden Schiedsrich-

ter vorbereitet werden. Am Ende war es ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, denn mit jeweils nur einem Punkt Differenz belegte die Jugendfeuerwehr Halsbrücke den 3. Platz, die Jugendfeuerwehr Hetzdorf-Niederschöna-Oberschaar sicherte sich den 2. Platz und wir den 1. Platz. Weiterhin gab es für alle ein bedrucktes Schlüsselband als Erinnerung. Viel wichtiger sind jedoch der Spaß und die Kameradschaft bei diesen Veranstaltungen.

*In unserer Gemeinde sind mittlerweile alle Ortsfeuerwehren in drei Jugendfeuerwehren integriert und wir können glücklicherweise auf eine erfolgreiche Jugend- und Nachwuchsarbeit in den letzten Jahren zurückblicken.*

Wir freuen uns schon auf eine gemeinsame Veranstaltung im kommenden Jahr.

Vielen Dank an alle Jugendlichen und Unterstützer für diese schöne Nacht!

Gut Wehr!

Arne Brandenburger

Stellvertretender Jugendwart

FF Conradsdorf-Falkenberg-Tuttendorf



## Vereinsmitteilungen

### Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

#### Unterwegs auf der Sächsischen Weinstraße

Am 9. Oktober 2021 war es endlich so weit, der Siedlerverein Erzwäsche pflegte nach langer Abstinenz wieder seine Tradition einer Tagesausfahrt. Die Reise führte die 39 Teilnehmer zuerst nach Moritzburg in die „Mistschänke“, in welcher ein schmackhaftes Mittagessen auf uns wartete.



Im Anschluss schnauften wir mit der Löbnitzgrundbahn vorbei am malerischen Dippelsdorfer Teich, durch den idyllischen Löbnitzgrund und, das in der Spätsommersonne glänzende, nordöstlichste Weinanbaugebiet Deutschlands nach Radebeul. Hier erwartete uns Thomas Teubert im Weinkeller „Am Goldenen Wagen“. Seine moderierte Weinverkostung war ein Genuss für alle Sinne. Mit heiterer Leichtigkeit servierte er

auserlesene Weine gepaart mit interessanten Neuigkeiten zu diesen edlen Tropfen. Die anschließende Heimfahrt führte uns über die Sächsische Weinstraße direkt zum Vereinsgebäude. Hier erwarteten uns ehrenwerte Mitglieder, welche leider an der Ausfahrt nicht teilnehmen konnten, mit Leckereien vom Grill in der gut geheizten Stube. So perfekt vorbereitet wurde es ein sehr gelungener Abendausklang für eine lang ersehnte Tagesfahrt des Vereins. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Ulrike Jurk vom Reisebüro Sonnenschein Reisen und Andrea und Falk Beger, für die hervorragend ausgearbeitete Reise. Ein weiterer Dank gilt Christian Schmiedgen für seinen unermüdlichen Einsatz für unser leibliches Wohl im Bus sowie Manuela und Markus Steiger und Anett und Matthias Funk für ihren meisterhaften Abendeinsatz.

*Im Namen des Vorstandes*

*gez. Diana Freytag*

## Conradsdorfer Sportverein CSV 61 Abteilung Billard

### Weiterhin auf Erfolgskurs

Auch am 4. und 5. Punktspieltag konnte die dritte Mannschaft des CSV ihre Spiele erfolgreich gestalten. In Obergruna hieß es am Ende deutlich 1179 : 1076 für Conradsdorf. Richter, Henry war mit 240 Points bester Spieler des Abends.

Ähnlich klar ging auch das Spiel gegen die 3. Mannschaft des BCE Freiberg aus. Zuhause konnte durch eine gute Mannschaftsleistung mit 1248 : 1156 Points gewonnen werden. Damit haben die Spieler des CSV alle bisherigen Spiele gewinnen können und stehen auf Platz eins der aktuellen Tabelle.

BSV Wildberg hieß der Gegner zuhause im dritten Spiel der zweiten Mannschaft. Mit 1422 : 1281 Points ein sicherer Sieg und eine gute Leistung. Rode, Maik mit 261 und Schirmer, Jens mit 258 und Wiegand, Franz mit 257 Points waren die besten auf Seiten des CSV. Bisher kein Punktverlust und so mit 8 : 0-Punkten Spitzenreiter in der Regionalklasse Westsachsen. Das Auswärtswochenende führte die erste Mannschaft des CSV zum SV Spaatz und zum SV Bohsdorf. Beide Mannschaften in der Tabelle hinter den Sportfreunden aus Conradsdorf. Gegen Spaatz gelang mit einer Klasse Leistung ein Sieg mit 1610 : 1557 Points. Das bisher beste Ergebnis der Saison. Besonders Anteil hatten Böhme, Jörg mit 294 Points, Baro, Benjamin mit 281 Points und Schönfeld, Frank mit 275 Points. Beim SV Bohsdorf musste man sich am darauf folgenden Tag leider mit 1559 : 1523 geschlagen geben. Es fehlten die Spitzenleistungen vom Vortage. Gute Ergebnisse von Baro, Benjamin mit 280 Points, Böhme, Jörg mit 265 Points und Schönfeld, Frank mit 264 Points reichten nicht zum Sieg. Nach vier Spielen ein ausgeglichenes Punktekonto und ein Platz im Mittelfeld der zweithöchsten Spielklasse sind bisher eine gute Bilanz.

*Sport frei*

*gez. Th. Haufe*

## TSV Niederschöna/Abt. Billard

### Führung behalten!

Auch nach zwei weiteren Spielen konnte die erste Mannschaft des TSV Niederschöna ihre Tabellenführung behaupten. Dem TSV 3 gelang dies aber in der Kreisklasse ebenso. Die Ergebnisse in den Heimspielen gegen den Höckendorfer BSV und



dem BC Empor Freiberg waren aber nicht spektakulär. Gegen Höckendorf stand am Ende ein 1595 zu 1376 an der Tafel, Leufert mit 293 und Bey mit 281 waren dabei die Besten. Gegen Freiberg wurde ein glanzloser Sieg mit 1542 zu 1503 eingefahren. Erwähnenswert waren wiederum Leufert (286) und Lange-Schatz mit 282. Mit 10:0 Punkten und einem Schnitt von 1606 P. bleibt der TSV Spitzenreiter der Regionalliga Westsachsen. Die zweite Mannschaft des TSV gewann ihr erstes Heimspiel gegen Rotation Weißenborn mit 1462 zu 1403, im geschlossenen Team waren M. Clausnitzer mit 286 und Lange mit 279 die Besten. Im Nachholspiel beim SV Fortuna Weißbach musste aber eine knappe Niederlage mit 1392 zu 1387 hingenommen werden. Mit 2:4 Punkten rangiert das Team auf Platz 5 der 1. Regionalklasse. Ebenso ist die dritte Mannschaft des TSV Niederschöna in der Kreisklasse noch ohne Punktverlust. Zwei Heimsiege gegen Bobritzsch 5 mit 724 zu 585 und Freiberg 4 mit 804 zu 692 stehen zu Buche. Böhme mit 217 und A. Küttner erreichten die besten Ergebnisse. 12:0 Punkte bei einem Schnitt von 743 P. sind die Werte des Spitzenreiters.

G. Lange/Abt. Billard

## VfB Saxonia Halsbrücke

### Sehr geehrte Mitglieder, Funktionäre, Eltern, Sponsoren, Fans und Sportfreunde!

Die Saison 2021/2022 befindet sich nun im letzten Quartal dieses Jahres und die Abteilungen Fußball, Leichtathletik, Volleyball und Gymnastik konnten das Vereinsleben mit Sport beleben und stehen nun kurz vor dem Halbserienabschluss 2021.

Unabhängig der bisher sportlichen erzielten Ergebnisse freuen wir uns sehr an unser Schreiben vom Juni 2021 anknüpfen zu können, in dem wir speziell zu Entwicklungen von Projekten informieren möchten.

Im Oktober 2021 konnte das Projekt „Spielerkabinen“ erfolgreich abgeschlossen werden.

Auf dem Sportplatz Halsbrücke wurden nagelneue Spielerkabinen installiert, die noch dazu im Vereinslook erscheinen und nun für acht Spieler Platz bieten.



Die Realisierung wurde durch unseren Hauptsponsor SAXONIA Edelmetalle GmbH ermöglicht, der dieses Projekt gesponsert und begleitet hat.

Im Namen der Vereinsführung, Mitglieder, Funktionäre, Eltern, Fans und Sportfreunde sind wir stolz ein traditionelles ortsansässiges Unternehmen an unserer Seite zu haben und bedanken uns recht herzlich für diese Partnerschaft.

Dank gebührt auch den vielen Helfern, die zum Arbeitseinsatz am 16.10.2021 im Einsatz waren und durch Ihr Zutun das Projekt zum Abschluss brachten.

Ebenso konnte im Oktober 2021 das Projekt „Bau Wetter-schutz/Unterstand“ abgeschlossen werden.

Am Vereinsgebäude wurde eine Überdachung gebaut, die am 28.10.2021 final fertiggestellt werden konnte.



Gefördert und begleitet wurde dieses Projekt vom Förderverein Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella e.V. in Niederstriegis, der Gemeinde Halsbrücke, dem Planungsbüro phase10 Ingenieur- und Planungsgesellschaft mbH in Freiberg, vertreten durch Geschäftsführer Hr. Ronny Erfurt sowie Hps Handwerker Service Patrick Schneider in Freiberg.

Zu dem beanspruchten die Arbeiten eine Vielzahl von Helfern, die in kürzester Zeit durch Ihre Eigenleistung das Projekt zum Abschluss brachten.

Im Namen der Vereinsführung, Mitglieder, Funktionäre, Eltern, Sponsoren, Fans und Sportfreunde bedanken wir uns recht herzlich für die kommunalen Fördermöglichkeiten, den unternehmerischen Förderern und allen Beteiligten durch Ihre Einsatzbereitschaft.

Es bestätigt sich bereits jetzt der Mehrwert dieser Maßnahme und erhielt einen sehr großen Zuspruch. Es steht außer Zweifel, dass vor allem perspektivisch diese Überdachung einen großen Erfolg und Nutzen verspricht.

Als weiteres Projekt wird der Neubau des Kunstrasenplatzes im kommenden Jahr weiterhin mit aller Kraft angestrebt.

Die Notwendigkeit steht hier außer Frage, da allein durch die Anzahl der Mannschaften die Be- und Auslastung für einen Kunstrasenplatz nahezu ausgereizt ist.

Diese Maßnahme wird positiv durch die Gemeinde Halsbrücke und dem Landes- und Kreissportbund begleitet.

Wir nehmen daher an, dass wir hierzu im kommenden Jahr positiv berichten können und freuen uns sehr auf diesen nächsten Meilenstein für den VfB SAXONIA Halsbrücke.

Abschließend möchten wir abteilungsübergreifend den jeweiligen Übungs- und Abteilungsleitern für Ihre gute und wichtige Arbeit danken und wünschen einen erfolgreichen und ruhigen Halbserienabschluss 2021.

#### Info:

Der VfB SAXONIA Halsbrücke hat viele kostenfreie Weiterbildungsmöglichkeiten abteilungsübergreifend im Übungsleiterbereich und zur Ausbildung als Schiedsrichter. Dies gilt für alle Mitglieder und Interessenten, die den Verein unterstützen können und wollen.



Hierzu gibt es die Möglichkeit, sich über unsere Homepage zu informieren und Kontakt aufzunehmen. Ebenso gibt es die Möglichkeit, den Verein als stimmberechtigtes passives Mitglied zu unterstützen, indem Sie 24 € jährlich zur Verfügung stellen, um den Standort zu fördern und zu erhalten. Innovationen und Neuerungen kommen nur von Investitionen und dienen in dieser Form nur dem gemeinnützigen Zweck und sind vor allem für unsere erfolgreiche Jugendarbeit unabdinglich.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Wir wünschen wir Ihnen beste Gesundheit und dabei ein kräftiges „Sport frei“.

Hochachtungsvoll

Vorstand VfB SAXONIA Halsbrücke

## HCC Hetzdorfer Carnivals Club

### Minifunken

Nach langer Zeit durften die Minifunken des HCC endlich mal wieder vor Publikum zeigen was sie gelernt haben. Da es in letzter Zeit und vermutlich auch noch in nächster Zeit nicht möglich ist Faschingsveranstaltungen durchzuführen, haben wir anderweitig nach Möglichkeiten gesucht.

Am 09.10. fand der alljährliche Tag der offenen Tür der FFW Niederschöna statt. Diese Chance nutzten wir schon in der Planungszeit um einen Auftritt einzubinden.

An dem sonnigen Samstag stieg am späten Nachmittag dann die Aufregung unserer Funkenmädchen. Stolz zeigten die Minifunken ihren mühevoll wöchentlich geübten Tanz. Das Publikum freute sich sichtlich und applaudierte nach gelungenem Auftritt.

Als Andenken durften wir noch ein Erinnerungsbild vor dem Löschfahrzeug schießen und eine bunte Süßigkeitentüte gab es von der JFW Niederschöna auch noch überreicht, welche genüsslich verputzt wurde.



Nach dem Auftritt konnten die Familien den Abend noch bei verschiedenen Angeboten seitens des Gastgebers ausklingen lassen

Wir danken der FFW Niederschöna, dass sie uns diesen ereignisreichen Auftritt ermöglicht haben.

Dieser Tag hat gezeigt wie wichtig die Zusammenarbeit der Vereine in unserer Gemeinde ist. Wir hoffen, dass wir solche Höhepunkte auch in Zukunft gemeinsam planen und erleben werden.

Hezil-Helau!

Franziska Feiler (Verantwortliche der HCC Minifunken)



## Gemischter Chor Hetzdorf e. V. – terzschlag

### Unsere verspätete Jahreshauptversammlung

Seit September leben wir wieder unseren Choralltag. So steht in jedem Jahr eine Jahreshauptversammlung der Mitglieder auf der Tagesordnung. Diese findet eigentlich immer in den ersten Monaten des Jahres statt. Aber Corona macht alles etwas anders und so tagen wir in diesem Jahr erst am 22.10.2021, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Oberschaar. 28 von 39 Mitglieder sorgen mit ihrer Anwesenheit für die Beschlussfähigkeit des Chores.

Was gibt es an besonders erwähnenswerten Punkten aus der Jahreshauptversammlung zu berichten?

Es wird ein neuer Vorstand gewählt:

Vorsitzender (bleibt)	Hans Schuster
Stellv. Vorsitzende (bleibt)	Simone Will
Kassierer (bleibt)	Claudia Schönberger
Stellv. Kassierer (bleibt)	Gisela Hoppe
Schriftführer (neu)	Angelika Fergusson
Nachwuchsförderung (bleibt)	Manuela Biber

Auch nennenswerte Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften werden ausgesprochen:

20 Jahre: Marion Clasen, Grit Meißner und Susanne Schinzel

30 Jahre: Christine Jander

50 Jahre: Jochem Schaller (somit Ehrenmitglied)





Diese 50 Jahre Chormitgliedschaft von unserem Jochem sind besonders beeindruckend. Er ist die meisten Jahre seines Lebens mit dem Chor verbunden und gehört noch lange nicht zum „Alten Eisen“. Jochem ist nach wie vor unsere bewährte Stütze im Bass und wir wünschen uns sehr, dass es noch lange so bleibt.

Man kann auch schlussfolgern: Wer einmal am Singen in unserem Chor richtig Gefallen gefunden hat, den lässt es nicht so schnell wieder los.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem neuen musikalischen Leiter Andreas Schwinger.

Wir sind sehr froh, dass wir ihn für unseren Chor gewinnen konnten. Er hat sich zwar aus seinem Berufsleben verabschiedet, aber an Ruhestand oder Rasten denkt er noch lange nicht. So sind unsere Proben und Auftritte gut vorbereitet und es wird sehr intensiv und bis in die kleinsten Details geübt. Mit Lob ist er noch etwas sparsam, das müssen wir uns erst noch verdienen. Aber wir freuen uns sehr, mit ihm gemeinsam singen zu dürfen.

Seitdem Andreas Schwinger unseren Chor leitet, geht es auch unseren Finanzen besser. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen als Sachgebietsleiter des Kulturamts in Freiberg konnte er uns bei der Antragstellung von Fördergeldern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

So erhalten wir nun zum Beispiel aus dem Förderprogramm für Amateurmusik in ländlichen Räumen von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen eine kleine finanzielle Unterstützung. Diese hilft uns sehr, die vielfältige Vereinsarbeit am Laufen zu halten und natürlich unser 100-jähriges Jubiläum organisieren zu können. Die geplante Festveranstaltung hierzu mussten wir leider auf nächstes Jahr verschieben.

Bitte merken Sie sich unbedingt den Termin im Kalender vor! Wir möchten mit ihnen feiern!

Am 7. Mai 2022 in der Freizeithalle Hetzdorf. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden.

An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagiert für unseren Chor einsetzen.

Gez. Simone Will

im Auftrag von *terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.*

PS: Bitte besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage [www.chor-hetzdorf.de](http://www.chor-hetzdorf.de).

Da gibt es viel Interessantes aus unserer 100-jährigen Geschichte aber auch Aktuelles zu entdecken.

## Abwasserzweckverband Muldental

### Kindermund: Igitt igitt - hier stinkt es aber! Und wo sind eigentlich die Ka..würste?

Was wird eigentlich mit unserem Abwasser? Wie wird es wieder sauber gemacht? Und was genau passiert in einer Kläranlage? Mit diesen Fragen kamen 16 Mädchen und Jungen des Schulhorts Halsbrücke mit 5 Erwachsenen im Rahmen des Ferienprogramms zu einer Besichtigung auf die Kläranlage Hohentanne.



Nach der Begrüßung durch den technischen Leiter Axel Koppatz und seiner Kollegin Anja Heinrich wurde die Gruppe durch die verschiedenen Stationen der Kläranlage geführt. Dabei erläuterte Herr Koppatz, wie das Abwasser durch den Kanal im Kohlbergstolln ins Klärwerk gelangt und welche Phasen der Reinigung es durchlaufen muss.

Zuerst werden die Grob- und Feststoffe des Abwassers während der mechanischen Reinigung entfernt. Manchmal findet man Dinge wie ein Handy oder ein Gebiss.

Dann beginnt die wichtigste Stufe: die biologische Reinigung, wo die Bakterien den Schmutz aus dem Abwasser „fressen“. Dazu benötigen sie sehr viel Sauerstoff, welcher durch große Gebläsemaschinen in die Belebungsbecken gepresst wird. Das bedarf eine Menge Energie. Auch eine Zugabe von Chemikalien ist notwendig, um das Abwasser von Phosphor zu reinigen. Letztlich gelangt das Abwasser in die Nachklärbecken. Dort wird das gereinigte Abwasser von den Bakterien getrennt, die in der Kläranlage bleiben sollen, weil sie hier gebraucht werden. Man könnte die Kläranlage deshalb auch „Bakterienfarm“ nennen.

Zum Schluss haben sich alle die Stelle angesehen, wo das gereinigte Abwasser als klarer Bach in die Freiburger Mulde fließt. Es war erstaunlich! Nun erhielt noch jedes Kind ein kleines Würfelspiel und eine Teilnahmeurkunde zur Erinnerung an diesen Tag.



## Ortsgeschichten

### Versuch zur Einordnung eines Bergschadens, in der Nähe des ehemaligen Bahnhofes von Tuttendorf - 1. Teil

In den letzten Wochen ereignete sich im Ortszentrum von Tuttendorf ein Tagebruch. Über den Altbergbau in diesem Gebiet gibt es keine, oder nur spärliche Unterlagen.

Es ist erwiesen, dass schon in den ersten Jahren nach der Besiedlung in Tuttendorf Bergbau betrieben wurde. Der Hauptstollen des Reviers, der Alte tiefe Fürstenstollen, und auf der anderen Dorfseite der Bockstollen, lieferten an ihren Gangkreuzen reiche Ausbeute. Dies trifft vor allem für die Kreuzungen mit dem Gideon- oder Samuelspat in der Dorfmitte zu, dem ungefähren Ort des gegenwärtigen Tagebruches. Die Aufzeichnungen zum Bergbau beginnen mit dem Bergbelehungs-, Schieds- und Vertrags- sowie Steuerbuch von 1511 bis 1520. Nach einer Unterbrechung beginnen die Aufzeichnungen 1545 von Neuem. In den ersten Jahrhunderten wurde zur Dokumentation fast ausschließlich die Schriftform gewählt. Ab dem 17. Jahrhundert übernahmen mehr und mehr die Markscheider die Aufzeichnungen über die bergbaulichen Anlagen. Sie fertigten teilweise künstlerisch reich verzierte Risse an. Für das Umfeld des hier besprochenen Tagebruches im Gelände des ehemaligen Tuttendorfer Bahnhofes gibt es erst ab dem 17. Jahrhundert Risse.

Zur Ermittlung der Grundbesitzer der ehemalige Tuttendorfer Hospitalgemeinde wurden die Hospital- Amts- und Handelsbücher herangezogen, die im Staatsarchiv Chemnitz verwahrt werden.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit betrifft der gegenwärtige Bergschaden eine der Fundgruben „Rosenkranz im Garten“, „Ro-

senkranz auf dem Baumgarten“, „Gabe Gottes“ oder „Sankt Bartholomäus“. Bei den nachfolgenden Eintragungen handelt es sich um Fundgruben oder Maasen zwischen der ehemaligen Eisenbahn und Freiburger Mulde.

- Im Jahr 1547 bekam Michell Schwartz vom Bergmeister Nicoll Locoll die Fundgrube „Rosenkranz zu Tuttendorf“ auf einem flachen Gang, den er entplost (*freigelegt*) hat, unter der Kirchen, neben einer alten Pinge zugeschrieben.
- Auch noch im Jahr 1547 bekam Jeronimis Hoffmann den Rosenkranz mit einer Fundgrube in Tuttendorf, bei der Kirche gelegen, zugeschrieben.
- Im Jahr 1558 erhielt Anthonius Herrman den Rosenkranz mit einer Fundgrube aufm flachen Gange, gelegen bei Tuttendorf, den er durch Paul Hoffmann, Geschworenen hat frei gemacht.
- Im Jahr 1559 bekam Jeronimus Osterreicher die Rosenkranz Fundgrube Tuttendorf samt der Zubehörung zugeschrieben.
- Im Jahr 1559 erhielt Franz Stecher den Rosenkranz mit einer Fundgrube auf einem flachen Gang zu Tuttendorf, welche er durch Franz Thiel und Jacoff Behm Geschworene frei gemacht bekam.

Die häufigen Neuzuschreibungen kamen deshalb zustande, weil jede Betriebsunterbrechung zum Verlust der Schürfrechte führte.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum „Rosenkranz“ befand sich die Fundgrube „Baumgarten bei Tuttendorf“ auf dem Grund-

stück von Caspar Hegewald. (Am Alten Bahnhof 2) Dazu finden wir folgende Einträge im Berglehnbuch:

- Im Jahr 1547 erhielt Hannß Rose den Baumgarten bei Tuttendorf, eine Fundgrube auf einem stehenden Gang, der im Baumgarten überkommt bei Tuttendorf gelegen, den Gewerken vom Baumgarten zu gute.
- Ebenfalls im Jahr 1547 erhielt Wolf Lindner die untere nächste Maas (*Maas ist die an eine Fundgrube anschließende Erweiterung eines Bergwerks.*) nach dem Baumgarten, auf dem flachen Gang zu Tuttendorf gelegen unter der Kirchen.
- Im Jahr 1548 verleiht der Bergmeister an Christoff Khunat eine Fundgrube auf einem stehenden Gang, den er im Baumgarten auf dem flachen Gang



Abb. 1 Der Gideonspat zwischen dem Korb- und Kobschacht im Bereich des alten Tuttendorfer Bahnhofes

erbrochen hat, den Gewerken auf dem Baumgarten zugute, zu Tuttendorf in Caspar Hegewalds Garten. (Am A. Bahnhof 2)

- Im Jahr 1554 erhielt Wolf Schueffner eine Fundgrube auf einem Spatgang, welcher im Baumgarten auf dem Wege überkommt, denselben Gewerken zu Gute, gelegen zu Tuttendorf.
- Im Jahr 1556 wird Barthel Kohler mit der unteren nächsten Maas nach dem Baumgarten samt dem Rosenkranz auf dem flachen Gang beliehen, den Jacoff Behm, Geschworener frei gemacht hat. Den Gewerken von der Fundgrube Baumgarten zu gute, gelegen zu Tuttendorf.
- Im Jahr 1561 wird Peter Seiffart mit einer Fundgrube auf einem flachen Gang, auf dem Baumgarten genannt, zu Tuttendorf gegenüber der Kirche belehnt.
- Im Jahr 1563 erhält George Thummel die Fundgruben Baumgarten und Rosenkranz auf einem flachen Gang auf dem Baumgarten im hangenden, und die obere nächste Maas auf dem flachen Gange nach dem Rosenkranz im hangenden gelegen zu Tuttendorf.

Die Fundgrube Sant Bartholomeus erstreckte sich auf der Südostflur, sie querte unterhalb des Bahnhofs das Dorf. Die letzten Maasen endeten am Mühlberg vor der Mulde. (Am Ratsmühlenweg vor der Mühle) In der Folge werden hier nur die Maasen von unterhalb der späteren Eisenbahn genannt.

- Im Jahr 1547 erhielt Mattes Khoeler eine Fundgrube auf einem stehenden Gang, den er im flachen Gange in der 4te Maas nach Sant Bartholomeus im Tageschacht ersunken hat, zu Tuttendorf in Caspar Hegewalds Garten gelegen. (Am Alten Bahnhof 2)

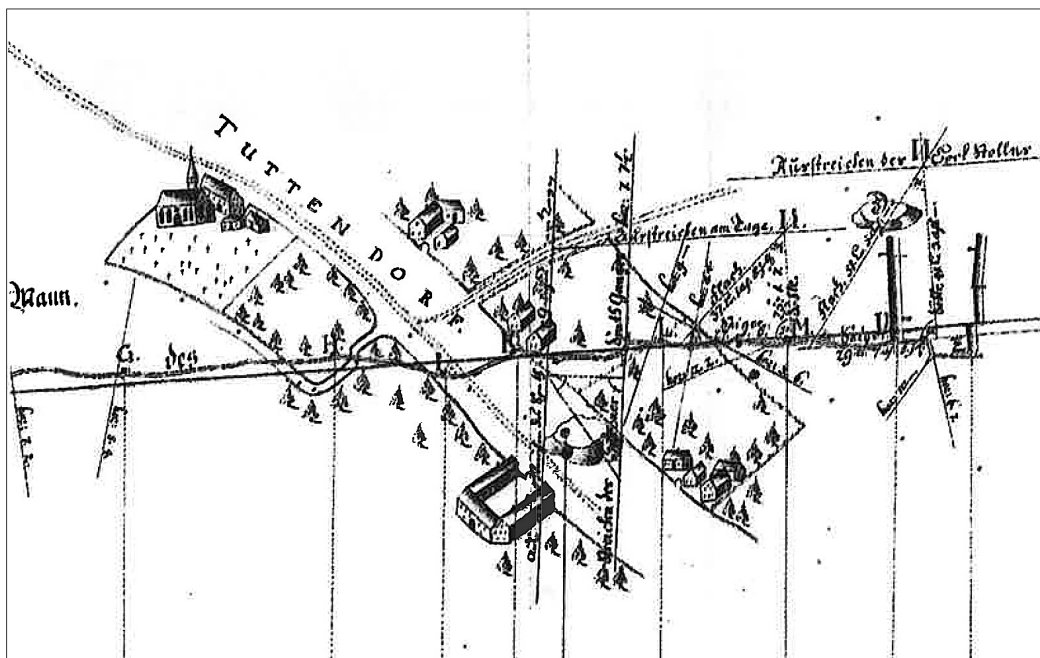


Abb. 2 Das Ortszentrum mit dem Gangkreuz vom Bockstollen u. Gideonspat

- Im Jahr 1547 erhielt Matts Hermann vom Bergmeister die unter sechste Maas nach Sant Bartholomeus auf dem flachen Gang zu Tuttendorf in Trauzelts Garten (Pfarrsteig 4) gelegen, verliehen.
- Im Jahr 1548 belieh der Bergmeister Friederich Ulrich mit einer Fundgrube auf einem stehenden Gang in des alten Bernhards Garten (heute Freiburger Straße 51) zu Tuttendorf unter der Kirchen, den Gewerken von der unter siebenden Maas nach Sant Bartholomeus zugute.
- Im Jahr 1548 wurde Friderich Ulrich die untere achte Maas in Bernhards Garten zu Tuttendorf, liegend unter der Kirchen, verliehen. (Freiburger Straße 51)
- Im Jahr 1548 erhielt Matts Hermann die untere neunte Maas nach Sant Bartholomeus auf dem flachen Gang auf Bernhards Felde unter Tuttendorf verliehen.

(Fortsetzung folgt)

Peter Härtel  
Ortschronist

Anzeige(n)

## Danksagung

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Linda Pieske

erfahren durften.

Einen herzlichen Dank von der Familie Pieske

## Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, unserer guten Mutti, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

## Reinhilde Schwenke

geb. Hoyer

möchten wir uns bei allen für die aufrichtige Anteilnahme bedanken.

Besonderer Dank gilt der Diakonie Dittmannsdorf für die fürsorgliche Pflege, Herrn Pfarrer Liebscher für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Steinmetz für die umfassende Betreuung.

Hetzdorf, Kleinwaltersdorf,  
im Oktober 2021



# Familienleben



## Torte als süßes Glückssymbol

Anzeige

Das gemeinsame Anschneiden der Hochzeitstorte darf an keiner Hochzeitsfeier fehlen. Braut und Bräutigam symbolisieren dadurch den Zusammenhalt in ihrer zukünftigen Ehe. Der Brauch besagt allerdings auch, dass derjenige, der dabei die „Oberhand“ hat, auch in Zukunft das Sagen haben wird. Daher sollte immer darauf geachtet werden, dass die Hände beider Partner immer in gleicher Höhe das Messer führen.



Hetzdorf, am 16.10.2021

### Vielen herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Kollegen und  
Nachbarn für die zahlreichen und  
phantasievollen Glückwünsche und Geschenke  
zu unserer Hochzeit.  
Über die Unterstützung und die vielen kleinen und  
großen Überraschungen haben wir uns sehr gefreut.

Christian & Sandra Wesemann  
geb. Lorenz

Anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten für die zahlreichen  
Glückwünsche, Blumen und Geschenke bedanken.  
Ein besonderer Dank an unsere Kinder und  
Enkelkinder für die gelungene Überraschung  
sowie an unsere Nachbarn für die schöne Ranke,  
und dem Team vom Landgasthof Dittmannsdorf.

Kristina &  
Wolfgang Wagner

Oberschaar, im September 2021



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer

## Goldenen Hochzeit

mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken erfreuten.  
Ein besonderer Dank geht an unsere Kinder,  
den Rankebindern für die schöne Ranke,  
der Sportgruppe 60+, Herrn Gerlach von der Gemeinde  
Halsbrücke sowie an alle Freunde und Bekannte.

Monika & Günther Dittrich

Haida, Oktober 2021

## Hofflohmarkt!!!

Samstag, 27.11.2021,  
10 - 18 Uhr, Dorfstraße 52  
09633 Falkenberg!

### Was gibt es?

Kreatives, Deko, Bücher,  
Kleidung, Unikate, Spielzeug,  
Bilder, und, und, und ...

Jetzt  
**günstig**  
online **drucken**

**LW** LW-FLYERDRUCK.DE  
Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien

**JOBS**  
IN IHRER REGION

**jobs-regional.de**  
by LINUS WITTICH



**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Wir suchen Verstärkung (m/w/d)



Umbruch

Redaktion

Online

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter für:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

### Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „Bewerbung Umbruch“, „Bewerbung Redaktion“ oder „Bewerbung Onlineteam“ per E-Mail an:

**info@wittich-herzberg.de**

**LINUS WITTICH Medien KG**

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)



# JOBS IN IHRER REGION

## Fit und produktiv im Homeoffice

Anzeige

Der Arbeitsalltag ist mobiler und flexibler geworden. Laut Zahlen des Branchenverbandes Bitkom arbeitete im Dezember 2020 fast jeder zweite Berufstätige in Deutschland zumindest teilweise im Homeoffice. Auch nach der Pandemie rechnen Führungskräfte sowie Beschäftigte mit mehr Flexibilität und verstärkten Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten. Das birgt die Chance, Rhythmus und Umfeld der Berufstätigkeit noch stärker an den eigenen Bedürfnissen anzupassen und somit das Wohlbefinden sowie die Produktivität zu erhöhen.

djd

## Keine Eile

Anzeige

Wer hinter einer Stellenanzeige seinen Traumjob vermutet, möchte sich natürlich schnellstmöglich bewerben. Doch große Eile rächt sich schnell in Form von unnötigen Flüchtigkeitsfehlern. Prüfen Sie jedes Bewerbungsschreiben und genauso den Lebenslauf penibel, bevor Sie die Unterlagen versenden! Tippfehler, eine falsche Adresse oder ein verkehrter Ansprechpartner wirken unprofessionell und schlampig. Auch veraltete Daten, eine in der Hektik vergessene Unterschrift oder fehlende Anlagen bedeuten oft das Aus.



Assistenz der

**Produktionsleitung (m/w/d)**

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Kalkulation und Planung von Printprodukten für verschiedene Druckverfahren
- Unterstützung der Produktionsleitung bei der Planung und Sicherung der Produktionsabläufe

### Ihr Profil:

- Sie sind ein Teamplayer!
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse über Kalkulation und Kostenrechnung
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Kommunikations- und Führungsstärke
- Verantwortungsbewusstsein den Mitarbeitern gegenüber
- Problemlösungskompetenz

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Assistenz PL**“ per E-Mail an:  
**info@wittich-herzberg.de**

**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

# Wir suchen Sie!



Medienberater

**im Verkaufsinendienst (m/w/d)**

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

### Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „**Bewerbung Verkaufsinendienst**“ per E-Mail an:  
**info@wittich-herzberg.de**

**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG





**Löwen-Apotheke**  
Vertrauen durch Erfahrung

➤ ➤ ➤ ➤ **Kostenloser Lieferservice**

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.  
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731-222 15**

**15 % Rabatt** auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment (Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 15.12.2021)

- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



**03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de**

Ein Bad wie im Himmel  
von Ihrer **Bäderscheune Timmel** **barrierefrei + altersgerecht umbauen**



**Unsere Leistungen:**

- Sanitärtechnik und Trinkwasserhygiene
- Komplettbadsanierung
- Heizungstechnik- und Solarthermie
- Wärmepumpen
- Klima- und Kältetechnik
- Wartung und Service

Erlenweg 7 • 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Niederbobritzsch  
Tel.: 037325 / 6396 • E-Mail: info@timmel.de • www.baederscheune.de

**Ihr Amts- und Mitteilungsblatt**

[epaper.wittich.de/2706](http://epaper.wittich.de/2706)



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0  
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Zum Saisonende!**

**20 % Rabatt** auf die „Wochenpauschale Halbpension“ vom 14. bis 21. November 2021

**10% Rabatt** auf die „Wochenpauschale Halbpension“ vom 7. bis 14. November 2021



**Wochenpauschale Halbpension**

7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab 465,-**

**Die kleine Auszeit**

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x kleine Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab 187,-**

**Schwarzwaldversucherle**

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab 276,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

**Wir freuen uns auf Sie!**

**BÄDERATELIER**

traumhafte Bäder!

**HESA**  
Bad und Heizung



**Außergewöhnliche Badideen und Badeinrichtungen**

Bahnhofstraße 60  
09599 Freiberg

Tel.: 03731/21 35 70  
post@hesa-fg.de

[www.hesa-baederatelier.de](http://www.hesa-baederatelier.de)



**AFI-KIDS**

Willst du verstehen, wie das Gehirn funktioniert? Möchtest du wissen, was Alzheimer ist? Dann freuen wir uns auf deinen Besuch unter:  
[www.afi-kids.de](http://www.afi-kids.de)

Mach jetzt mit und gewinne einen Button!

ALZHEIMER FORSCHUNG INITIATIVE e.V.